

Karin Steiner, Ruth Kasper

## GuideMe! Situation der Qualität in der Berufsberatung und Berufsorientierung im Gruppensetting in ausgewählten europäischen Ländern

Im Folgenden soll ein Überblick über das im Rahmen von Leonardo da Vinci geförderte Innovationstransferprojekt »GuideMe! Internationale Qualitätssicherung für Berufsorientierung im Gruppensetting« gegeben werden, das in Österreich von der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAK) mitunterstützt wird. Im Rahmen des Projektes wurden u.a. die teilnehmenden Partnerländer im Hinblick auf die Situation der Qualität in Berufsorientierungsmaßnahmen in Gruppen verglichen, und zwar auf der Basis nationaler Länderberichte. Zu den Partnerländern zählen: Österreich, Bulgarien, Griechenland, Litauen, Polen und die Türkei. Das vorliegende Fokus-Info fasst die Länderergebnisse kurz zusammen.

### Zielsetzungen von GuideMe!

GuideMe! ist ein Nachfolgeprojekt von QUINORA (www.quinora.com) und wird durch das in Wien beheimatete Forschungsinstitut Analyse, Beratung und interdisziplinäre Forschung (abif; www.abif.at) koordiniert. Es hat zum Ziel, mithilfe eines Blended-Learning-Programmes die BerufsorientierungstrainerInnen bzw. »ManagerInnen« (Schulungs- bzw. Trainingsverantwortliche) von Berufsorientierungsmaßnahmen, die im Gruppensetting realisiert werden, zu erreichen und darüber hinaus mit diesen in einen Qualitätsdiskurs in Form von Veranstaltungen, Workshops etc. zu treten. In der Folge soll das GuideMe!-Curriculum PraktikerInnen bei der Entwicklung von Qualität in der Berufsorientierung in den genannten Partnerländern unterstützen.

### Griechenland

In den meisten Partnerländern des Projektes GuideMe! gibt es keine allgemeinen Qualitätsstandards, die landesweit zur Anwendung kommen. Einzige Ausnahme bildet Griechenland, in dem alle Anbieter von Berufsberatung den nationalen Qualitätsstandards entsprechen müssen und kontinuierlich überprüft werden. Qualitätsstandards gibt es am häufigsten in öffentlichen Organisationen, die Berufsberatung anbieten.

### Litauen

In Litauen hat das Bildungs- und Wissenschaftsministerium Qualitätsstandards für Berufsinformation, Berufsberatung

und die Ausbildung von BerufsberaterInnen gemeinsam mit der Vytautas Magnus Universität entwickelt. Diese Standards beinhalten methodische Empfehlungen für TrainerInnen und BeraterInnen sowie Richtlinien für ein Ausbildungsprogramm für BeraterInnen. Darüber hinaus wurden Tätigkeitsbeschreibungen für in der Berufsinformation und Berufsberatung tätige Personen in Form eines »Work Guides« entwickelt.

### Polen

In Polen wurden allgemeine Qualitätsstandards für Bildungs- und Berufsberatung innerhalb der »Klassifikation der Berufe und Spezialisierungen« erstellt (durch das Institut für Arbeit und Soziales, beauftragt vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik). Diese Standards legen verbindliche Qualifikationsprofile für alle in staatlichen Einrichtungen beschäftigten BerufsberaterInnen fest. Die landesweite Anwendung dieses Ausbildungsstandards wäre bereits ein erster Schritt in Richtung Standardisierung.

### Bulgarien

In Bulgarien gibt es bereits eine Reihe von Standards, wie etwa den »Aktivitätsrahmen für Berufsorientierung«, Standards zur »Lizensierung von Organisationen, die Weiterbildung anbieten«, und die »Registrierung von Organisationen, die Berufsorientierung anbieten«. Darüber hinaus können sich BeraterInnen/TrainerInnen als »Internationale globale LaufbahnberaterInnen« zertifizieren lassen. Wesentlichste Herausforderung ist allerdings die landesweite Implementierung der oben genannten Standards, so insbesondere in Beratungseinrichtungen. Darüber hinaus sollte die Zertifizierung von TrainerInnen/BeraterInnen erleichtert werden, die ihre Qualifikation informell erworben haben.

### Österreich

In Österreich ist die Situation ähnlich wie in Polen und Bulgarien. So gibt es zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote für BeraterInnen und TrainerInnen, jedoch sind diese nicht landesweit gültig. So schult das AMS seine BeraterInnen im Rahmen eines internen (Grund-)Ausbildungsprogrammes, wobei aber Berufsberatungs- und Berufsinformationinhalte aufgrund des großen Umfangs der zu vermittelnden Inhalte bezüglich der Aufgaben und des gesamten Dienstleistungsangebotes des AMS nur einen vergleichsweise kleinen Bestandteil dieser Ausbildung ausmachen. Im Unterschied dazu müssen TrainerInnen und BeraterInnen, die im Rahmen von AMS-finanzierten

*Fortsetzung →*

[Themennavigator/Download der Studie](#)

**AMS info 185: Situation der Qualität in der Berufsberatung und Berufsorientierung im Gruppensetting – [www.guideme.at](http://www.guideme.at)**

Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche](#) – [Volltextsuche](#)

[www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at)

... ist die Internet Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35–43  
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.

Maßnahmen arbeiten, regional unterschiedliche Qualifikationsstandards erfüllen. Darüber hinaus stellt das AMS Österreich via [www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at) eine Methodendatenbank sowie Methodenhandbücher für die Berufs- und Arbeitsmarktorientierung in Gruppen zur Verfügung.

#### **Türkei**

In der Türkei gibt es bisher noch keine spezifischen Qualitätsstandards für Beratungsleistungen. Bisher kommen nur allgemeine Qualitätsstandards (beispielsweise TQM) in Form von QM-Zertifikaten zur Anwendung. ❖